



Schrägaufnahme Luftbild
1956 (ETH-epics)

Gartendenkmal- pflegerisches Gutachen Siedlung Grabenacker, Winterthur

Die Genossenschafts-Siedlung wurde 1945 bis 1948 erbaut.

Sie steht für den sozialen Wohnungsbau der Schweiz in und nach den Kriegsjahren. Sozialgeschichtlich stellt der Freiraum mit seinen grosszügigen Privatgärten, Nutzgartenbereichen und gemeinschaftlichen Freiräumen ein wichtiger Zeitzeuge gegen die damalige Wohnungsnot und für die Idee von selbstversorgerischem Anbau.

Das Konzept der Gestaltung der Aussenräume ist gut lesbar erhalten geblieben.

Die Bauten mit den rund 120 Einheiten in Reihenhäusern ist im kantonalen Inventar schützenswerter Bauten aufgeführt.

Das gartendenkmalpflegerische Gutachten klärt den denkmalpflegerischen Schutzwert des heutigen Freiraums ab. Es beschreibt die Entstehungsgeschichte und den heutigen Bestand, bewertet die Anlage und ermittelt die historische Zugehörigkeit der einzelnen Gestaltungselemente. Darauf basierend ist der Schutzwert ermittelt und begründet.

Auftraggeber

Kantonale Denkmalpflege Zürich

Eigentümer

Heimstättengenossenschaft Winterthur

Projektdateien

Gutachten 2019

Areal 27'000m²



Schutzwert der Siedlung Grabenacker



Bilder nach der Fertigstellung um 1950
(Bildarchiv Winterthur)